

Kinderhort Pinocchio Trogen / Speicher

Protokoll der 28. Hauptversammlung des Vereins Kinderhort Pinocchio vom 14. November 2019 um 19.00 Uhr

im

Kinderhort Pinocchio, Bühlerstrasse 3, Trogen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmenzählerInnen
3. Protokoll der HV 2018
4. Jahresbericht des Präsidenten und der Hortleiterin
5. Kassabericht / Jahresrechnung 2018/2019
6. Bericht der RevisorInnen
7. Mitgliederbeiträge
8. Kenntnisnahme des Voranschlages 2019/2020
9. Wahlen
10. Verschiedenes / Wünsche und Anträge

1. Begrüssung

Der Präsident Werner Rechsteiner begrüsst die Anwesenden zur 28. HV des Kinderhorts Pinocchio. Für die heutige Versammlung entschuldigt sind: Edith Ledergerber, Otmar Ledergerber, Marga Schindler, Barbara Dehos und Natalia Bezzola.

Das Hortteam besteht aus folgenden Personen:

Melanie Weiss	Leiterin
Bettina Frischknecht	Leiterin-Stv. und Gruppenleiterin
Anna Willms	Gruppenleiterin
Bea Bischof	Mitarbeiterin
Joelle Angele	Lernende
Nina Schiess	Lernende
Lea Kopf	Praktikantin

2. Wahl der StimmenzählerInnen

Bettina Frischknecht wird zur Stimmenzählerin gewählt.

3. Protokoll der letzten HV

Die Versammlung verzichtet auf das Vorlesen des Protokolls der HV 2018. Es wird von der HV genehmigt und verdankt. Das Protokoll der HV 2019 wird wie letztes Jahr entschieden auf der Webseite vom Pinocchio aufgeschaltet.

4. Jahresbericht des Präsidenten und der Hortleiterin

Der Bericht von unserem Präsidenten Werner Rechsteiner sowie jener von unserer Hortleiterin Melanie Weiss und ihrem Team werden auch auf der Internetseite vom Pinocchio veröffentlicht.

5. Kassabericht

Der Kassier Fredi Weiss präsentiert die Jahresrechnung 2018 / 2019. Die Rechnung schloss wiederum erheblich besser ab als budgetiert. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'612.62 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 17'152.00. Den Verlust übernehmen je zur Hälfte die beiden Gemeinden Trogen und Speicher. Der Kassier bedankt sich bei den Eltern für das Vertrauen in den Kinderhort sowie beim Vorstand, den Gemeinden und Vereinsmitgliedern für die Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiterinnen des Kinderhorts für ihren grossen Einsatz zum Wohle der Kinder und des Kinderhortes. Ohne diesen Einsatz wäre eine Führung des Kinderhortes unmöglich. Herzlichen Dank.

6. Bericht der RevisorInnen

Die beiden RevisorInnen Kurt Erni, Trogen und Michèle Zanettin, Speicher haben die Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2018 / 2019 samt Belegen am 29. Oktober 2019 geprüft und für richtig befunden. Sie beantragen die per 31. Juli 2019 durch die Verteilung des Verlustes von CHF 3'612.62 ausgeglichene Erfolgsrechnung zu genehmigen. Durch die Aufteilung des Verlustes auf die Einwohnergemeinden Speicher und Trogen beläuft sich das Gesamteigenkapital auf CHF 27'265.38. Auf einen Bezug des Kontos Spende «M» wurde verzichtet. Dem Kassier Fredi Weiss ist Entlastung zu erteilen und dem gesamten Vorstand einen grossen Dank auszusprechen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt und dem Kassier herzlich mit einem Applaus für seine Arbeit gedankt.

7. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt keine Änderung der Mitgliederbeiträge. Der Einzelbeitrag beläuft sich auf CHF 40.00 und der Kollektivbeitrag auf CHF 100.00. Es gibt keine anderen Anträge und die vorliegenden Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

8. Kenntnisnahme des Voranschlages 2019 / 2020

Fredi Weiss hat das neue Budget aufgrund der Vorjahreszahlen wieder gewissenhaft und sorgfältig erstellt. Gesamthaft rechnet Fredi Weiss mit einem Ausgabenüberschuss von rund CHF 17'152.00.

9. Wahlen

Es ist kein Wahljahr und aus dem Vorstand hat niemand den Rücktritt eingereicht. Einen Wechsel gibt es bei den Delegierten der Gemeinde Trogen. Annelies Schmid ist aus dem Gemeinderat in Trogen zurückgetreten. Ihre Nachfolge für das Ressort Soziales hat Simone Thoma angetreten.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Werner Rechsteiner	Präsident
Natalia Bezzola Rausch	Personalverantwortliche
Fredi Weiss	Kassier
Barbara Dehos	Elternvertreterin
Tobias Lutz	Delegierter Gemeinde Speicher
Simone Thoma	Delegierte Gemeinde Trogen, Aktuarin und Vizepräsidentin

Vorstandsmitglied mit beratender Stimme:

Melanie Weiss	Hortleiterin
---------------	--------------

RevisorInnen:

Kurt Erni, Trogen und Michèle Zanettin, Speicher und GPK-Vertreterin

10. Verschiedenes / Wünsche und Anträge

Rückmeldung der Elternvertreterin: Bernt vertritt Barbara Dehos und merkt an, dass die Rückmeldungen von den Eltern durchs Band positiv sind. Die Eltern erleben den Pinocchio als einen sicheren Ort für ihre Kinder. Bernt spricht im Namen der Eltern ein grosses Dankeschön an das Hortteam für ihre engagierte Arbeit aus.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 19.30 Uhr und lädt zum kleinen Apéro ein.

Für das Protokoll:

Simone Thoma, 15. November 2019

JAHRESBERICHT 2019

des
Präsidenten

Einleitung

Das Sprichwort «Die Suppe wird nicht so heiss gegessen, wie sie gekocht wird» hat sich auch betreffend den Richtlinien zur Basisqualität bewahrheitet. Das Departement Gesundheit und Soziales hat eingesehen, dass sich die Kinderhorte/Kitas in einer schwierigen Situation im Kanton Appenzell A.Rh. befinden. Erfreulich ist, dass nun mit dem neuen Regierungsrat Yves Balmer und dem nun verabschiedeten Regierungsprogramm berechtigte Hoffnungen bestehen, dass die Kinderhorte/Kitas eine zuverlässige finanzielle Unterstützung erhalten sollen, damit die Betriebssicherheit gewährleistet werden kann. Es wurde erkannt, dass der Kanton und die Gemeinden auf die Kinderhorte/Kitas angewiesen sind, wenn sie ihr Ziel, ein familienfreundlicher Wohnkanton zu sein, erreichen wollen. Die Richtlinien zur Basisqualität haben zudem dazu geführt, dass eine lose Vereinigung unter den Kinderhorten/Kitas entstanden ist und wir so unsere Anliegen beim Kanton besser vortragen können.

Ich bin gespannt auf die kommende Sitzung mit Regierungsrat Yves Balmer. Dabei wird sich zeigen, ob den Worten auch Taten folgen.

Standort des Kinderhortes in Trogen

Wie bereits im letzten Jahr berichtet, erhalten wir von der Vermieterin gute Dienstleistungen und wir sind nun daran, den Spielplatz zu erneuern. Das Projekt sollte im Jahre 2020 umgesetzt werden.

Personal

Wir sind in der glücklichen Situation, dass unter der Leitung von Melanie ein stabiles und zuverlässiges Team entstanden ist, welches sehr gute Arbeit leistet. Verglichen mit dem Vorjahr haben wir lediglich eine Änderung, indem wir mit Lea Kopf eine neue Praktikantin haben.

IT-Projekt

Bekanntlich habe ich im letzten Jahresbericht darauf hingewiesen, dass die Richtlinien zur Basisqualität administrativen Mehraufwand mit sich bringen. Wir haben uns deshalb entschlossen, in die IT zu investieren, damit unsere Hortleitung die administrativen Arbeiten einfacher erledigen kann. Die Software ist modulartig aufgebaut und bereits im Einsatz. Fredi und Melanie haben diesen Zusatzaufwand auf sich genommen, sich in das Projekt eingearbeitet und so konnten wir kostengünstig eine Verbesserung erreichen. Erfreulich ist, dass unser Kinderhort damit wiederum einen Schritt nach vorne gemacht hat.

Finanzen

Wir können wiederum auf ein gutes Jahresergebnis zurückblicken. Weitere Ausführungen zu den Finanzen wird unser Kassier machen.

Vorstand

Bekanntlich ist Annelies Schmid als Gemeinderätin zurückgetreten. Simone Thoma wurde neu in den Gemeinderat gewählt und sie hat von Annelies Schmid die Funktion der Delegierten des Gemeinderates Trogen übernommen und sich bei uns bereits sehr gut eingelebt.

Annelies Schmid haben wir bereits im Frühjahr gebührend verabschiedet und ihr für ihren grossen Einsatz für den Kinderhort Pinocchio gedankt. Sie hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir am heutigen Standort den Kinderhort betreiben können. Nochmals herzlichen Dank an Annelies Schmid.

Nachdem Natalia Bezzola in den Kantonsrat gewählt wurde, haben wir in unserem Vorstand erstmals eine Kantonsrätin. Als Teamverantwortliche trägt sie wesentlich dazu bei, dass wir keine Personalsorgen haben.

Zusammenfassend kann ich feststellen, dass unser Vorstand auf allen Positionen sehr gute Arbeit leistet und es Freude macht, Teil dieses Vorstandes zu sein.

Abschliessend möchte ich wie jedes Jahr allen danken, die im vergangenen Vereinsjahr für den Pinocchio Gutes getan haben und natürlich auch den Eltern, dass sie uns ihre Kinder anvertrauen.

Der Präsident

W. Rechsteiner

14. November 2019

L1115291

Jahresbericht 2018/2019

August 2018

Das Schuljahr haben wir mit 50 angemeldeten Kindern aus Speicher und Trogen begonnen.

Angestellt zu diesem Zeitpunkt

Melanie Weiss, Hortleitung 100%

Bettina Frischknecht, Gruppenleitung und Stv. 100%

Anna Willms, Miterzieherin 80%

Joelle Angele, 2. Lehrjahr

Nina Schiess, 1. Lehrjahr

Alicia Rozakis, Praktikantin

Bea Bischof, Aushilfe 15 %, ab Januar 2019 30%

Wie jedes Jahr nach den Sommerferien gab es einige Ein- /Austritte und Wechsel im Kinderhort. Viele hingen mit dem Übergang in die Schule oder den Kindergarten zusammen. Weiterhin begleiteten wir die Kinder aus Trogen und Speicher zum und vom Kindergarten oder der Schule. Gerade in der Anfangsphase ist das sehr spannend, viele Kinder sind unbeschreiblich stolz. Vor allem der erste Kindistreifen lässt die Kinder innert Sekunden um Zentimeter wachsen. (Melanie)

Die restlichen warmen Sommertage haben wir oft im Garten und auf dem Spielplatz verbracht. Während dieser Zeit habe ich den Kurs zur Berufsbildnerin in Zürich gemacht. Selbstständig konnte ich unsere neue Lernende Nina Schiess im ersten Lehrjahr begleiten. Diese Arbeit macht mir viel Spass, sie ist abwechslungsreich und immer wieder eine neue Herausforderung für mich. (Bettina)

In den Herbstferien sind wir mit dem Thema „Detektive“ ins Ferienprojekt gestartet. Mit eigenem Ausweis, Lupe und Brille haben wir uns auf Spurensuche im Dorf und im Laub gemacht. Bald darauf dann aber auch im Schnee. In der vergangenen Adventszeit durfte ich selbstständig den Samichlausanlass mit den Eltern und Kindern organisieren. Wie jedes Jahr war er sehr gut besucht und es hat mich sehr gefreut, immer mehr Verantwortung übernehmen zu dürfen. Zudem haben wir mit den Kindern jeden Tag verschiedene Aktivitäten durchgeführt, somit stand Weihnachten schnell vor der Tür. (Joelle)

Im neuen Jahr hatten wir dann einen richtigen Eingewöhnungsboom. Die Monate Januar, Februar, März waren wir mit eingewöhnten beschäftigt. Daher erhöhte sich mein Arbeitspensum von 15% auf 30 %, verteilt auf zwei Nachmittage. Es ist erstaunlich wie viel junger Nachwuchs kommt, das macht mir immer wieder Freude und ist stets besonders. (Bea)

Nach den vielen Eingewöhnungen und dem gefühlt endlosen Winter kam der Frühling. Der Zeitraum im Jahr, in dem es nicht mehr 30 Minuten dauert, bis alle Kinder ihre Kleider für draussen angezogen haben. Dies ist jeweils übrigens eines meiner Highlights im Jahr. Ebenso

der Osterbrunch mit den Eltern, bei welchem gemütlich gefrühstückt und sich ausgetauscht wurde. (Melanie)

Spaziergänge, Waldbesuche und unseren Garten wieder neubepflanzen standen nach Ostern auf dem Programm. Gurken, Radiesli, Schnittlauch und Sonnenblumen wuchsen vergangenes Jahr in unserem Beet. Die Kinder hatten vor allem an den riesigen Sonnenblumen ihre Freude. Zum Glück hatten diese robuste Stängel, so manches Kind konnte der Versuchung nicht widerstehen eins, zwei, drei Mal daran zu zerran, natürlich nur um die Widerstandsfähigkeit und Qualität zu testen. (Melanie)

Aber nicht nur die Sonnenblumen wurden von den Kindern getestet, auch wir Betreuer wurden tagtäglich von den Kindern ausgetestet und da gehörte es dazu den Kindern auch Grenzen aufzuzeigen, Kompromisse einzugehen und die eine oder andere Diskussion zu führen. Das schöne dabei mit den Kindern, dass jeweils keines wirklich nachtragend ist und jeder Tag ein neuer Abschnitt beginnt. Diese Zwischensituationen, auch wenn sie zum Teil nicht einfach waren, finde ich wieder und wieder spannend und faszinierend. (Anna)

Als sich das Schuljahr wieder dem Ende zuwandte, durfte natürlich das langersehnte Hortschlafen nicht fehlen. Die Kinder, welche zum Teil schon einige Male teilnahmen, hatten mir bereits viel davon erzählt. Für mich war es das erste Mal. Unser Thema war der Weltraum, mit selbstgebastelten Ufos flogen wir zum Mond um unsere Treffsicherheit mit einer „Mondstein Wurfübung“ zu trainieren. Danach tankten wir unseren Zaubertrank, um auch wieder genug Kraft zu finden um in den Pinocchio zurückzufiegen bevor wir dann im Pinocchio übernachteten. Es war auch für mich ein neues und eindruckliches Erlebnis und ein gelungener Abschluss des Schuljahres. (Nina)

Nebst den vielen bereits erwähnten Situationen waren wir auch regelmässig im Haus Vorderdorf zu Besuch und durften vieles mit den Bewohnern zusammen erleben. Natürlich begleiteten uns auch nebst der Arbeit mit den Kindern aufwendige administrative Aufgaben wie zum Beispiel die neuen Basisrichtlinien, welche per Januar 2019 in Kraft getreten sind. Stets arbeiten wir an Konzepten und Strukturieren entsprechend um. Dies nimmt einiges an Zeit in Anspruch und wird uns auch in Zukunft weiterhin begleiten. Mit einem kompetenten und verantwortungsbewussten Team und das sind wir, ist dies aber zu schaffen.

Jeder Einzelne trägt seinen Anteil dazu bei, wie heute beim Vorlesen des Berichts und dafür möchte ich euch von Herzen und vor Allen Danke! sagen.

Melanie Weiss, Hortleitung

Trogen 13.11.2019